

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1838/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 05.08.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be - /10 23
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	11.08.2008	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	12.08.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	28.08.2008	Entscheidung

Betreff:

Antrag zur Sicherheit in Gießen

- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 04.08.2008 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die in der Gießener Innenstadt gespannten Transparente der BID ‚Marktquartier‘, H&M u. a. entfernt werden.“

Begründung:

Wenn aus Sicherheitsgründen vor einiger Zeit verboten wurde, solche Schriften wegen möglicher Gefährdung von Passanten aufzuhängen, dann gibt es keinen vernünftigen Grund, von diesem Verbot abzurücken.

Ein entsprechender Sturm, der Bäume entwurzelt, kann Menschen gefährden. Mit Hinweis darauf, dass als Ergebnis der durch die Stadt betriebenen „Gefahrenabwehrverordnung“ z. B. keine Plakate „wild“ geklebt werden dürfen, sollte nicht nur im Sinne einer Güterabwägung ein wie im Antrag gefordertes Verbot erlassen werden.

Michael Beltz